

CO₂-Schulwette 22

Ideenskizze 2022-01-28

Träger und Partner
Kooperation klären

Das Konzept

In der CO₂-Schulwette 22 geht es um den Titel der Klimaheldenschule des Jahres. Gewonnen wird die Challenge von der Schule, die die maximale Reduktion des CO₂-Fussabdrucks von Lehrer*innen, Eltern, Verwandten und Schüler*innen durch einfache Klimaschutzmaßnahmen erreicht.

Die Wette wird vom [CO₂-Avatar Team](#) auf der [sustainable data platform](#) initiiert und ist eine Folgeaktion der [KLIMAWETTE](#), die 2021 unter der Schirmherrschaft von Prof. Dirk Messner, dem Präsidenten des Umweltbundesamtes, stattfand.

Logo CO₂-Schulwette 22

Worum geht es?

Eine Tonne CO₂-Einsparung pro Person und Jahr entspricht in etwa den Anforderungen an die Erreichung des 1,5-Grad-Ziels gemäß den Beschlüssen von Paris. Die Schulwette zeigt verschiedene Wege, wie die Eltern oder Wettpaten der Schüler*innen eine Tonne CO₂ pro Person und Jahr vermeiden oder einsparen können. Mit der „CO₂-Avatar App“ kann dabei aus ca. 30 Alltagsmaßnahmen ausgewählt werden: vom fleischfreien Monat bis zum Wechsel zu einem „grünen Konto“.

Was gibt es zu gewinnen?

Die klimaaktivste Schule, der es gelingt, mindestens 10% der Lehrer, Eltern oder Pat*innen zu mobilisieren und die am meisten CO₂ einspart, wird die Klimaheldenschule 2022. Sie gewinnt eine Beratung, wie die Schule bis 2035 klimaneutral werden kann.

Wie kann man mitmachen?

Mitmachen können Schulen im 2. Halbjahr 2022 über den Battle-Code ihrer Schule, den sie mit Angabe des Schulnamens zu Beginn der Wette bei der Wettleitung abfragen müssen. Ein Flyer zur Verbreitung in den Klassen erläutert die Wette. Optimal wetten zuerst einige Lehrer*innen, um z.B. im Zuge eines Projekttagess als „CO₂-Profi“ in das Thema einzuführen. Zur Vertiefung kann mit der CO₂-Avatar App der eigene CO₂-Fußabdruck und die Reduktion nach dem 1,5 Grad-Ziel thematisiert werden. Die Teilnahme ist für Schulen kostenlos.

Wann geht's los?

Zur Vorbereitung werden Anfang 2022 Kooperationspartner und Unterstützer*innen gesucht, die aktive Arbeit und/oder Ressourcen einbringen. Vorbereitungen in den Schulen werden ab Ostern 2022 empfohlen. Der eigentliche Auftakt erfolgt nach den Sommerferien 2022. Hier wird auf einem digitalen Infoabend die Durchführung detailliert vorgestellt.

CO₂-Schulwette 22

Vorentwurf Flyer

Macht Eure Schule zur Klimaheldenschule

Beim Klimaschutz rennt uns die Zeit davon. Das Pariser Klimaschutzziel wird nur erreicht, wenn alle mit anpacken: Die Gewählten und die Wähler*innen. Schüler und Schülerinnen können dabei das Thema heute schon in die Familien bringen, dazu will die CO₂-Schulwette 2022 beitragen.

Im Kern geht es darum, dass eine Schule möglichst viele Menschen aktiviert, eine Tonne CO₂ einzusparen. Eine Tonne CO₂-Einsparung pro Person und Jahr entspricht in etwa den Anforderungen an die Erreichung des 1,5-Grad-Ziels gemäß den Beschlüssen von Paris.

Die Wette zeigt verschiedene Wege, wie die Eltern oder Wettpaten der Schüler*innen eine Tonne CO₂ pro Person und Jahr vermeiden oder einsparen können. Mit der „CO₂-Avatar App“ kann dabei aus 20 Alltagsmaßnahmen vom fleischfreien Monat bis zum Wechsel zu einem „grünen Konto“ ausgewählt werden. Zum Beispiel berücksichtigen wir in der Schulwette den Wechsel zu einer Klimaschutz-Bank mit klimafreundlicher Geldanlage mit 0,7 Tonnen CO₂.

Mitmachen & Gewinnen

Die klimaaktivste* Schule mit den meisten eingesparten Tonnen CO₂ gewinnt eine kostenlose Beratung, wie die Schule bis 2035 klimaneutral werden kann.

Um die Siegerschule zu ermitteln, werden die CO₂-Einsparungen aller Eltern und Pat*innen Deiner Schule mit Hilfe des Battle-Codes zusammengezählt. Bittet Eltern oder Klima-Pat*innen CO₂-Sparmaßnahmen auszuwählen oder für Klimaschutzprojekte zu spenden.

Tragt bei der online-Eingabe den folgenden Battle-Code Eurer Schule ein.

Battle-Code:



*mind. 10% Eurer Schule machen mit

Kooperationspartner*innen, Unterstützer*innen:

Ziele der CO₂-Schulwette 22

- **Aktion für Schüler*innen:** „Alle reden über Klimaschutz, wir machen das mit unserer Schule einfach“ und wollen dafür den Hauptgewinn bekommen (den für die Maßnahmen i.d.R. zuständigen Erwachsenen helfen wir bei der Maßnahmenauswahl).
- Ein **Gefühl für die Größenordnung** geben: Was ist eine Tonne CO₂? Warum müssen wir jährlich eine Tonne CO₂ einsparen und mit welchen Maßnahmen kann das gelingen? Wo kommen wir mit persönlichem Handeln an Grenzen und müssen politische Änderungen einfordern (Kontrolle: Evaluierung Befragung Stichprobe).
- **Stärkung der schulischen Klimaschutz-Bildung:** Mit einem einfachen Einstiegsformat die Rolle von Schulen als Startpunkt für Klimaschutzengagement unterstützen (Messung: Auswertung).
- **50.000 Tonnen CO₂ einsparen** und dazu **500 Schulen** (ca. 5% D-A-CH) gewinnen, die im Durchschnitt 100 Tonnen CO₂ einsparen (Messung: CO₂-Avatar, ggf. Partnerprogramme).

Ressourcenschätzung

Grobe Abschätzung der absehbar notwendigen Ressourcen für die Durchführung der Schulwette mit Kampagnen- und Programmierarbeit sowie Nachbetreuung.

Tätigkeit	Aufwand
	Monate
„Gutes und konkretes“ Konzept entwickeln, dass von Anfang an fest steht dazu Maßnahmen und Bewertung der CO ₂ -Minderung festlegen	3
darin Entwicklung einer Schul-Challenge mit Ausschreibung des Wettbewerbs	
Verständliches und einfaches Medienkonzept "z.B. Kinowerbung"	
Intuitive einfache Webseite (evtl. mit aktuellem Stand der Aktionen und Einsparungen)	1
Anpassung des bisherigen Tools (Klimawette)	2
UX-Testing	0,5
Begleitung Akteur*innen und Schlüsselpersonen (lokal)	2,5
Kommunikation mit Schulen / Schüler*innen, Pflegschaft, Tutorial für Schulen	2,5
Updates auf Webseite und Social Media	1,5
Monitoring der Aktionen	1
Auswertung der Maßnahmen	1
Feedbackveranstaltung (online) mit den teilnehmenden Schulen (?)	0,5
Preisverleihung medienwirksam (evtl. weitere attraktive Preise finden...-	0,5
Dokumentation, Auswertung, Weiterentwicklung und Folgekonzept	1
Allgemein, Unvorhergesehenes	3
Summe	<u>20,0</u>

Für die Durchführung der Schulwette werden ca. 1,5 Stellen angesetzt.

Rückblick Kölner Schulwette 2021

Im Zuge der KLIMAWETTE KÖLN haben 2021 knapp 500 Kölner*innen ihren persönlichen Beitrag zum Pariser Klimaschutzabkommen umgesetzt und zusammen 822 Tonnen CO₂ eingespart. Angesichts stagnierender Teilnehmerzahlen entstand im Kreis der Kölner Wettpat*innen die Idee der „Schulwette“ (Grafik: Wettpaten Köln 2021).



Bemerkenswert ist, dass das [Schillergymnasium](#) trotz der knappen Zeit von nur einem Monat für eine Vorstellung in den Klassen, der Herbstferien und der Klausurenphase die Wette angenommen hat und in der kurzen Zeit für die Schulwette 41 Tonnen CO₂ eingespart hat (davon 21,9 Tonnen über CO₂-Einsparmaßnahmen). Für das Engagement und den persönlichen Einsatz aus SV, Elternschaft und Schulleitung wurde als Anerkennung eine Urkunde verliehen.



Aus der Erfahrung der Kölner Schulwette 2021 soll nun mit mehr Vorlauf eine, für Schulen einfach in den Schulalltag einzubindende, Challenge im 2. Halbjahr 2022 umgesetzt werden. Interessierte Schulen können das Thema zudem z.B. in eine Themenwoche Klimaschutz einbinden und begleiten.

Die Maßnahmenauswahl und Gestaltung der Wette soll unter Einbeziehung des Feedbacks aus der Klimawette und [SKOPOS-Studie](#) im 1. Quartal (Fokussierung niederschweligen Einstieg in Klimaschutzmaßnahmen (Spenden schrecken ab) mit einigen Schüler-Maßnahmen und optionalen CO₂-Vermeidungsmaßnahmen sowie ggf. Spenden für lokale Klimaschutzprojekte) stattfinden.